



Fachbereich/Eigenbetrieb Bildung/Soziales/Sport
Verfasser/in Karjalainen, Anu
Vorlage Nr. 079/2024
Datum 03.06.2024

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	18.06.2024	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	27.06.2024	

Betreff:

Antrag auf das Förderprogramm "Quartiersimpulse" für das Projekt "Mein Salzert-Für Jung und Alt"

Anlagen:

Anhang 1; <https://allianz-fuer-beteiligung.de/foerderprogramme/foerderprogramm-quartiersimpulse/>

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Antragstellung bei der Allianz für Beteiligung für das Projekt „Mein Salzert – für Jung und Alt“ auf Landesfördermittel aus dem Programm „Quartiersimpulse“.

Personelle Auswirkungen:

Eine Minijobstelle bzw. Honorarkräfte für die Projektarbeit. Die Kosten werden während dem Förderzeitraum über das Fördergeld gedeckt. Nach Ablauf des Förderzeitraums ist gesondert über die Verstetigung der Projektarbeit im Quartier zu entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
							Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							85.000€
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Mögliche Fördersumme 85.000 Euro, die während des zweijährigen Förderzeitraums nur für das beantragte Projekt ausgegeben werden darf.

Begründung:

Ausgangssituation

Wie in ganz Deutschland wird auch in Lörrach die Anzahl der Seniorinnen und Senioren in den kommenden Jahrzehnten deutlich steigen. Die älter werdende Bevölkerung bringt viele gesellschaftliche Anforderungen mit sich, welchen die Stadt Lörrach schon seit einigen Jahren durch Quartiersentwicklung und –arbeit aktiv gerecht werden will. Darunter zählen Maßnahmen und Projekte für u.a. barrierefreie Wohn- und Lebensräume, Förderung der Mobilität und Selbständigkeit der Senior/innen, generationsübergreifende Angebote, unterschiedliche Unterstützungsangebote, Förderung von gesellschaftlicher Teilhabe und persönliche Weiterentwicklung von Senior/innen sowie Förderung des ehrenamtlichen Engagements.

In den letzten Jahren hat die Stadt auch mit Hilfe von Mitteln aus dem Förderprogramm „Quartiersimpulse“ der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam. Gestalten“ den Beteiligungs- und Planungsprozess „Gutes Älterwerden in Lörrach“ angestoßen und Projek-

te in Stetten und in den drei Ortsteilen durchgeführt. Gemeinsam mit den ansässigen Senior/innen und sonstigen Akteur/innen wurden kleinere und größere Angebote geschaffen, die hauptsächlich durch ehrenamtliches Engagement erfolgreich durchgeführt werden (u.a. Mittagstisch in Hauingen, Brezelfrühstück in Haagen, Mittagstisch in Stetten). Auch in Tumringen treffen sich regelmäßig diverse Akteur/innen beim Runden Tisch Tumringen und bieten unterschiedliche Angebote für Senior/innen im Quartier.

Die tragende Idee des Konzepts „Gutes Älterwerden“ ist der seniorengerechte und generationenübergreifende Ansatz in den Quartieren. Die Senior/innen vor Ort sind die Expert/innen, die gemeinsam mit der Verwaltung Ideen und Konzepte entwickeln, wie in ihrem Quartier ein gutes Älterwerden möglich ist, aber auch wer dafür welchen Beitrag leisten soll und kann.

Durch frühzeitiges und konzeptionell gut geplantes Handeln und entsprechende Maßnahmen will die Stadt Lörrach dazu beitragen, dass die Senior/innen möglichst lange aktiv und gesund bleiben sowie in ihrem Zuhause wohnen bleiben können. Außerdem ist es das Ziel, durch verschiedene Angebote soziale Isolation und Einsamkeit vorzubeugen. Durch diese Maßnahmen versucht die Stadt, einen Beitrag zur der Entlastung des Pflege- und Gesundheitssystems zu leisten.

Neues Projekt: „Mein Salzert – für Jung und Alt“

Nach dem erfolgreichen Anstoßen in den Ortsteilen und anderen Stadtteilen möchte die Stadt das „Gutes Älterwerden“ Konzept nun auch auf dem Salzert voranbringen. Die Stadt hat erneut die Möglichkeit, Fördergeld in Höhe von 85.000 Euro für ein neues Projekt „Mein Salzert – für Jung und Alt“ aus dem Förderprogramm „Quartiersimpulse“ der Allianz für Beteiligung, welche ein Teil der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam. Gestalten.“ ist, zu beantragen (Anhang 1).

Der Fokus des Projekts, wie auch in den Fördervoraussetzungen definiert, liegt auf der seniorengerechten Quartiersentwicklung auf dem Salzert. Außerdem wird der Stadtteil ganzheitlich und generationsübergreifend betrachtet und auch andere Altersgruppen werden stark ins Projekt miteinbezogen. Die wichtigsten Projektziele sind:

- Entwicklung eines seniorengerechteren Quartiers
- Positive Impulse auf dem Salzert setzen
- Belebung des öffentlichen Raums
- Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt
- Ausbau und Weiterentwicklung von existierenden Netzwerken und Projekten
- Aktivierung des Ehrenamts und der nachbarschaftlichen Hilfe

Das Projekt wird geleitet vom Team Soziales/Jugend/Sport (Fachbereich Bildung/Soziales/Sport) und durchgeführt in Kooperation mit SAK Lörrach e.V., der schon seit mehreren Jahren Quartiersarbeit im Auftrag der Stadt auf dem Salzert leistet. Durch das Fördergeld ist eine Aufstockung der schon existierenden Quartiersmanagementstelle

(aktuell 40 %, erbracht durch den SAK in Leistungsvereinbarung) um 10 % für den Förderzeitraum geplant. Begleitet wird das Projekt durch eine externe Beratung. Die Miteinbeziehung eines offiziellen zivilgesellschaftlichen Partners (SAK) sowie die Ansprache einer externen Beratung gehören zu den Fördervoraussetzungen. Eine weitere Voraussetzung für eine mögliche Förderung ist ein Gemeinderatsbeschluss und die davon ausgehende erforderliche politische Unterstützung des Projektes.

Der Projektstart ist je nach Förderzusage im Herbst 2024 geplant und die Projektdauer beträgt 24 Monate.

Fazit

Um auf die Herausforderungen des demografischen Wandels aktiv und frühzeitig in allen Lörracher Stadtteilen reagieren zu können, hält die Verwaltung die Weiterführung des Prozesses „Gutes Älterwerden in Lörrach“ auf dem Salzert für äußerst wichtig. Der Fachbereich Bildung/Soziales/Sport bittet den Gemeinderat um die Unterstützung des Projekts „Mein Salzert – für Jung und Alt“ und die Zustimmung zum Förderantrag beim Förderprogramm „Quartiersimpulse“.

Während des Förderzeitraums berichtet der Fachbereich gerne im Gemeinderat regelmäßig über den Projektfortschritt. Weiterhin prüft die Stadt Lörrach in einer stadtweiten Betrachtung alle Quartiere - sowohl solche, die bereits Gegenstand dieser Quartiersprogramme waren, als auch diejenigen Quartiere, die bisher noch keine Forderungen erhalten -, wie die dauerhafte Strukturen der Quartiersarbeit gesichert, unterstützt oder geschaffen werden können.

Ilona Oswald
Fachbereichsleiterin Bildung/Soziales/Sport